

Aziza zieht sich an



Das ist Aziza aus dem SOS-Kinderdorf Cholpon-Ata in Kirgisistan. Aziza ist sieben Jahre alt und geht in diesem Jahr erstmals zur Schule. Von ihr handelt diese kleine Geschichte.

Aziza kam schon als Baby ins SOS-Kinderdorf. Sie hat acht Geschwister und eine liebe SOS-Kinderdorf-Mutter. Den ganzen vergangenen Sommer hat sie sich schon auf die Schule gefreut. Immer wieder hat sie die Hefte und Bücher ihrer Geschwister angesehen, hat Fragen über die Schule gestellt und Buchstaben im Sand geübt.

Zum Schulbeginn hat Aziza dann eine Schultasche, zwei Hefte, drei Bleistifte, eine Schachtel mit Buntstiften und – eine Schuluniform bekommen. Darauf ist sie sehr stolz. Denn jetzt gehört sie zu den Großen. Alle Kinder ihrer Schule tragen die gleiche Kleidung: die Mädchen einen dunkelblauen Rock mit einer weißen Bluse, die Buben eine dunkelblaue Hose mit einem weißen Hemd, dazu schwarze Lederschuhe. Für die kältere Jahreszeit hat jedes Kind noch einen dunkelblauen Pullover. So schöne Kleidung hatte Aziza noch nie. Die Schuhe sind ihr größter Schatz. Sie haben lange schwarze Schuhbänder, die sie schon selbst binden kann. Ihre SOS-Kinderdorf-Mutter hat ihr gezeigt, wie sie die Schuhe pflegen muss. Seither bürstet und poliert sie sie mehrmals in der Woche.



Fotos: SOS-Kinderdorf (3)

Die Stadt Cholpon-Ata liegt an einem großen See. Dahinter ragt ein mächtiges Gebirge in die Höhe. Touristen kommen hierher, um zu baden, zu wandern und auf die Berge zu steigen. Das ist nichts für Aziza. Sie will auch die Welt von oben sehen, aber als Pilotin an Bord eines Flugzeugs. Manchmal fährt sie mit ihren älteren Geschwistern hinaus zum kleinen Flughafen der Stadt. Wenn große Flieger landen und abheben, klopft ihr Herz vor Aufregung.



Die Schule gefällt Aziza sehr gut. Sie hat auch schon eine Freundin und einen Freund gefunden. Was ihr nicht so gut gefällt, ist der Winter. Da ist es in der Stadt sehr kalt, und die Heizung in der Schule funktioniert schlecht. Meist müssen die Kinder in ihren Wintermänteln und Winterstiefeln in den Klassen sitzen. „So dick eingepackt mit Schal und Mütze macht das Lernen keinen Spaß“, findet sie. Außerdem kann so niemand ihre schöne Schuluniform sehen. Die schwarzen Lederschuhe müssen den Winter über zu Hause im Schrank bleiben. Aziza hofft sehr, dass ihre Füße nicht wachsen, damit die Schuhe im Frühling noch passen.